

Presseinformation

11. Dezember 2023

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und eine Operette

Vom Einzeller in Mistelbach bis zum Weihnachtsengel in Perchtoldsdorf

Heute, Montag, 11. Dezember, liest Gertraud Klemm ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Mistelbach aus ihrem feministischen Roman „Einzeller“ über Generationenkonflikte in der Gesellschaft. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6311, e-mail buch@mistelbach.at und www.vielseitiger.at.

Am Mittwoch, 13. Dezember, spielen sich Ursula Strauss und Christian Dolezal, begleitet von Bernhard Moshammer mit Banjo, Gitarre und Gesang, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten in „Weihnachten und so...“ die Pointen lustiger Weihnachtsgeschichten von Rainer Maria Rilke, Kurt Tucholsky, Helmut Qualtinger, Ilse Aichinger, Trude Marzik, Karl Valentin, Christian Morgenstern, Heinrich Heine u. a. zu. Am Dienstag, 19. Dezember, gibt es einen weiteren Termin des Trios im Cinema Paradiso Baden unter dem Motto „Heiteres & Besinnliches zur Weihnachtszeit“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Am Donnerstag, 14. Dezember, lädt das Theater am Steg in Baden zum letzten Literaturkaffeehaus des Jahres, in dem Lilly Kristin ab 19 Uhr unter dem Titel „Es ist die Weihnachtszeit“ Kurzgeschichten vorträgt und Weihnachtslieder singt. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 14. Dezember, gastiert Gery Seidl mit seinem Kabarettprogramm „Aufputzt is“ im Stadtsaal Mistelbach; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5273 und e-mail kultur@mistelbach.at.

Am Freitag, 15. Dezember, sind die Tänzer und Tänzerinnen des Ballet du Grand Théâtre de Genève mit einer Produktion von Damien Jalet und einer Neukreation

Presseinformation

von Fouad Boussof zu Gast im Festspielhaus St. Pölten: Die Österreich-Premiere umfasst „Skid“ des französisch-belgischen Choreographen auf einer um 34 Grad geneigten Plattform sowie „Via“ des französisch-marokkanischen Tänzers und Choreographen inklusive Elementen aus urbaner Kultur und nordafrikanischen Tänzen in einem Setting des Schweizer Künstlers Ugo Rondinone. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum präsentiert das Duo Maschek am Freitag, 15. Dezember, ab 19.30 Uhr seinen kabarettistischen Jahresrückblick. Am Sonntag, 17. Dezember, ab 15 Uhr und am Montag, 18. Dezember, ab 10 Uhr folgt das Kindertheaterstück „Valerie und die Gute-Nachtschaukel“ des Theaters des Kindes aus Linz für ein Publikum ab vier Jahren. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Zum 40-Jahre-Jubiläum des Theaters Perpetuum im ehemaligen Forumkino von St. Pölten feiert am Freitag, 15. Dezember, ab 19.30 Uhr William Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ in einer Bearbeitung von Gerhard Egger Premiere (Regie: Richard Schmetterer). Folgetermine: 16. Dezember sowie 12., 13., 19., 20., 26. und 27. Jänner 2024 jeweils ab 19.30 Uhr. Karten bei der Buchhandlung Schubert unter 02742/353189-0 bzw. www.perpetuum.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten indes bestreitet Michael Scherff für Kinder ab drei Jahren am Samstag, 16. Dezember, ab 13 Uhr mit „Mama Muh feiert Weihnachten“ von Jujja Wieslander und Sven Nordqvist die nächste Adventlesung. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Samstag, 16. Dezember, feiert auch ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden Franz Lehárs selten gespielte Operette „Friederike“ Premiere (Libretto: Ludwig Herzer und Fitz Löhner, Regie: Peter Lund, musikalische Leitung: Lorenz C. Aichner). Zu sehen ist die traurige Liebesgeschichte zwischen dem Studenten Johann Wolfgang Goethe und der Pfarrerstochter Friederike mit Clemens Kerschbaumer, Domenica Radlmaier, Oliver Baier, Herbert Steinböck, Verena Scheitz u. a. weiters am 22. Dezember sowie 4., 6., 13., 20. und 26. Jänner 2024 jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 17. und 28. Dezember sowie 14. und 21. Jänner 2024 jeweils ab 15 Uhr. Zudem spielt Gernot Kranner am Sonntag, 17. Dezember, ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer für Kinder ab drei Jahren „Pippi Langstrumpf“.

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Sonntag, 17. Dezember, liest Mercedes Echerer, musikalisch begleitet vom Quartett Flögonett, ab 16 Uhr im Rahmen der „Funkelnden Dorfweihnacht“ in der Pfarrkirche Reinsberg für Kinder ab fünf Jahren. Nähere Informationen unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Im Rahmen des „Advents am Kulturhügel Gugging“ wiederum ist am Sonntag, 17. Dezember, ab 16 Uhr beim „ZirkusZauber“ von Miss Lee Lachen, Staunen und Mitmachen angesagt. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Unter dem Motto „Stille Nacht und laute Tage“ gestalten der Autor und Schauspieler Herbert Eigner mit Texten zur sogenannten stillsten Zeit des Jahres sowie Joachim Csaikl an der Kontragitarre und Wolfgang Doležal an der Violine mit eigenständigen Interpretationen mehr oder weniger weihnachtlicher Kompositionen am Sonntag, 17. Dezember, ab 11 Uhr eine literarisch-musikalische Matinee im Schloss Fischau. Nähere Informationen und Reservierungen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Montag, 18. Dezember, erzählt Dietmar Grieser ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden in einer Lesung aus seinem Buch „Es muss was Wunderbares sein... / Das Salzkammergut und seine Künstler“, wie Gustav Klimt zu seinem Kuss-Gemälde, Felix Salten zu seinem „Bambi“ und Adalbert Stifter zu seiner Weihnachtserzählung „Bergkristall“ inspiriert worden sind. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-210 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Schließlich heißt es am Montag, 18. Dezember, in der Burg zu Perchtoldsdorf „Weihnachtsengel küsst man nicht“, wenn die Theatercouch ab 19.30 Uhr die gleichnamige Musikkomödie von Rory Six nach dem Roman von Sophie Andresky zur Aufführung bringt. Nähere Informationen und Karten unter e-mail info@theatercouch.at und www.theatercouch.at.